

Der Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 - HE)

Die folgenden Skizzen sind als ideales Grundschema für einen sinnvollen Aufbau und Arbeitsablauf auf einem Behandlungsplatz auf einer genügend großen Fläche zu betrachten, die räumlich eine solche Aufbausituation zulässt.

Er ist für die Versorgung nach dem Schema „**Sichtung – Behandlung – Transport**“ für ca. 50 Patienten pro Stunde vorgesehen.

Der Aufbau ist mit der Regel-Ausstattung der aufgeführten Einheiten bzw. Gruppen möglich.

Die Skizze stellt **keinesfalls** eine für jede Einsatzlage zwingende räumliche Aufstellung der einzelnen Stationen oder der Zelte dar. Diese hängt bei Soforteinsätzen stets von der Örtlichkeit und von der gewöhnlich bereits bestehenden Einsatzstruktur des Rettungsdienstes vor Ort ab.

Die Behandlungsbereiche müssen durch die Kräfte und Ausstattung des Rettungsdienstes ergänzt werden. Alternativ sind die Behandlungsbereiche, die bereits vom Rettungsdienst eingerichtet wurden, situationsgerecht mit Material und Personal des Sanitäts- und Betreuungsdienstes zu ergänzen.

Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Gesamtübersicht (Version A - ohne Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Einheiten / Stärke

2 Sanitätszüge 4/14/32/50
Alternativ 4 SEG San + ZTr

2 Betreuungszüge 2/12/44/58

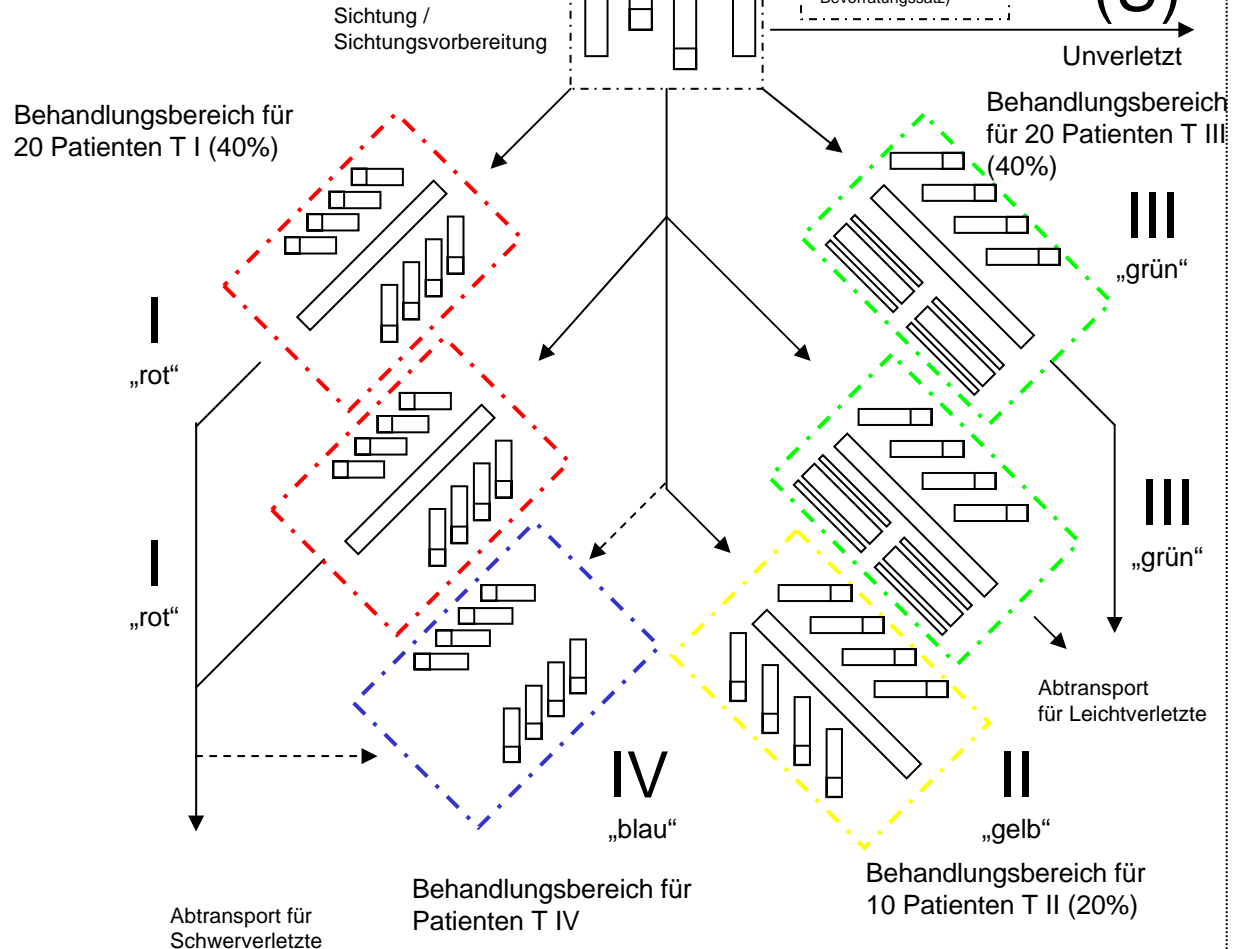
Materielle Mindestausstattung aus Sanitätszügen

- 40 Krankentragen
- 20 Alu-Boxen (2 Ausstt.-Satz BHP A-G)
- 22 Alu-Boxen (BevSatz San KatS 1-22)
- 12 Alu-Boxen SZ-RTW
- 60 Decken
- 9 Notarztkoffer (aus GW/KTW/RTW)
- 2 Kindernotarztkoffer
- 2 Dokumentationssätze
- 2 Schaufeltragen
- 4 Wirbelsäulenbretter
- 2 Vakuummatratzen
- 12 Trageabstellböcke
- 5 Sauerstoffinhalation
- 6 Kennzeichnung Behandlungsbereich in den Farben - 2 rot / - 1 blau - 1 gelb / - 2 grün

aus Betreuungszügen

- 4 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 6 Garnituren (zu ergänzen)
- Stromversorgung

Schematische Darstellung



Sollte der Behandlungsbereich IV nicht benötigt werden, kann dieser Bereich auch für andere Zwecke verwendet werden.

Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Gesamtübersicht (Version B - mit Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Einheiten / Stärke

2 Sanitätszüge 4/14/32/50
Alternativ 4 SEG San + ZTr

2 Betreuungszüge 2/12/44/58

Materielle Mindestausstattung aus Sanitätszügen

- 40 Krankentragen
- 20 Alu-Boxen (2 Ausst.-Satz BHP A-G)
- 22 Alu-Boxen (BevSatz San KatS 1-22)
- 12 Alu-Boxen SZ-RTW
- 60 Decken
- 9 Notarztkoffer (aus GW/KTW/RTW)
- 2 Kindernotarztkoffer
- 2 Dokumentationssätze
- 2 Schaufeltrage
- 4 Wirbelsäulenbretter
- 2 Vakuummatratzen
- 12 Trageabstellböcke
- 5 Sauerstoffinhalation
- 6 Kennzeichnung Behandlungsbereich in den Farben - 2 rot / - 1 blau - 1 gelb / - 2 grün

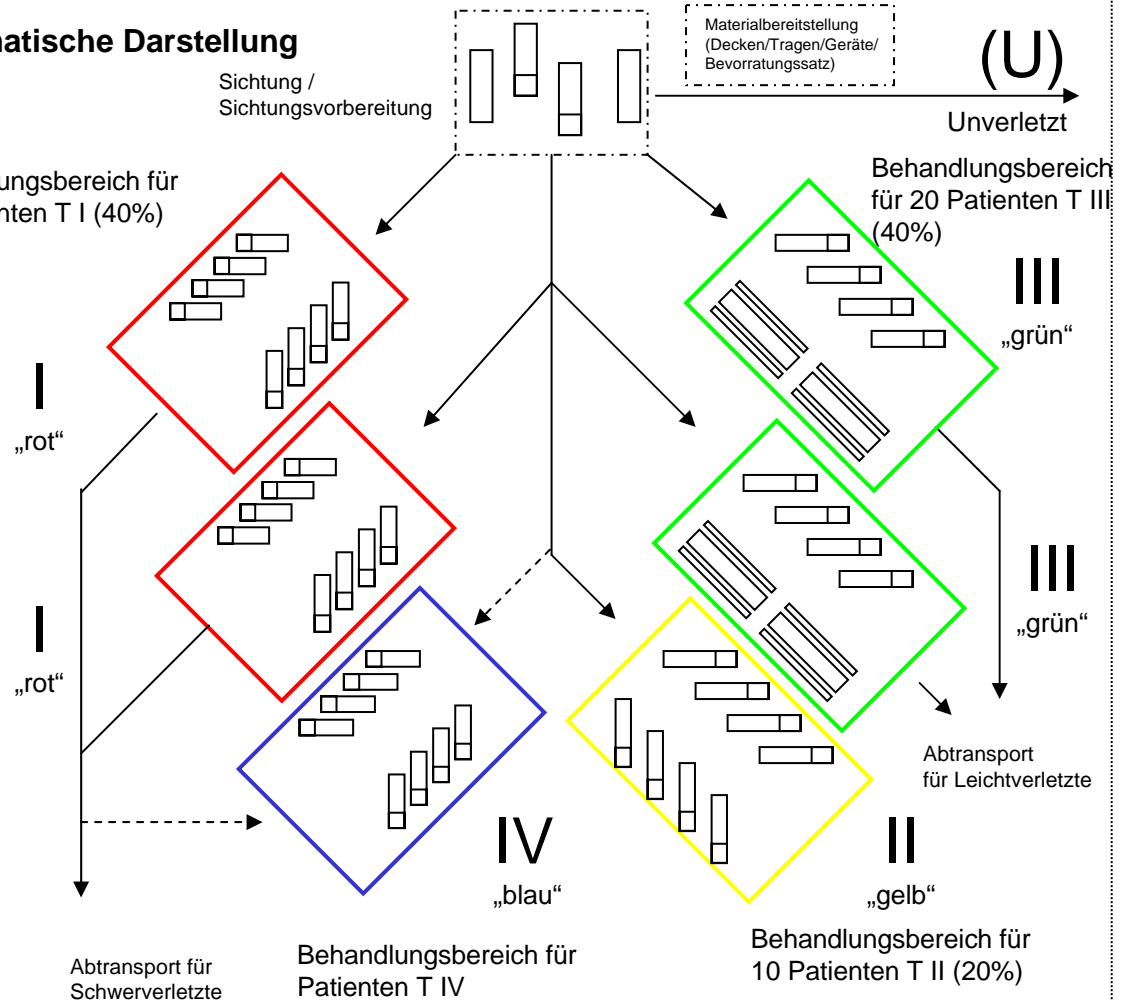
2 Zelte (SG 30)

aus Betreuungszügen

- 4 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 4 Zelte (SG 200/AZ 30)
- 1 Zelt (zu ergänzen)**
- 7 Zeltbeleuchtungssatz
- 7 Zeltheizung (bei Bedarf)
- 6 Garnituren (zu ergänzen)**
- Stromversorgung

Schematische Darstellung

Behandlungsbereich für 20 Patienten T I (40%)



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Sichtung / Sichtungsvorbereitung (Version A – ohne Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/15/16

- 6 Sanitätsdiensthelfer (Dokumentation/Assistenz)
- 1 Rettungshelfer/ -sanitäter (Sichtungsvorbereitung) - als GF
- 8 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

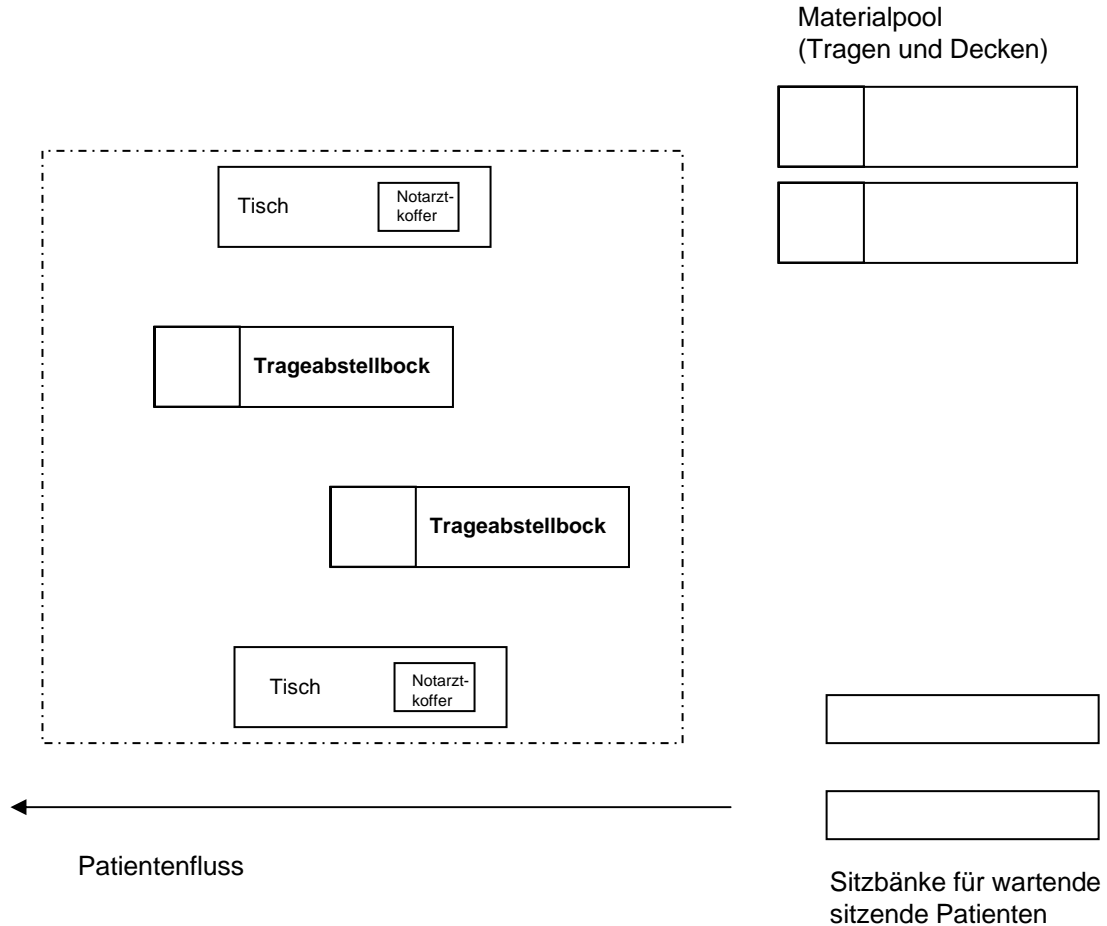
aus Sanitätszügen

- 40 Krankentragen
- 20 Decken
- 2 Notarztkoffer
- 2 Dokumentationssätze
- 2 Trageabstellböcke

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 2 **Garnituren (zu ergänzen)**
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Sichtung / Sichtungsvorbereitung (Version B – mit Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/15/16

- 6 Sanitätsdiensthelfer (Dokumentation/Assistenz)
- 2 Rettungshelfer/ -sanitäter (Sichtungsvorbereitung) - davon einer als GF
- 8 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

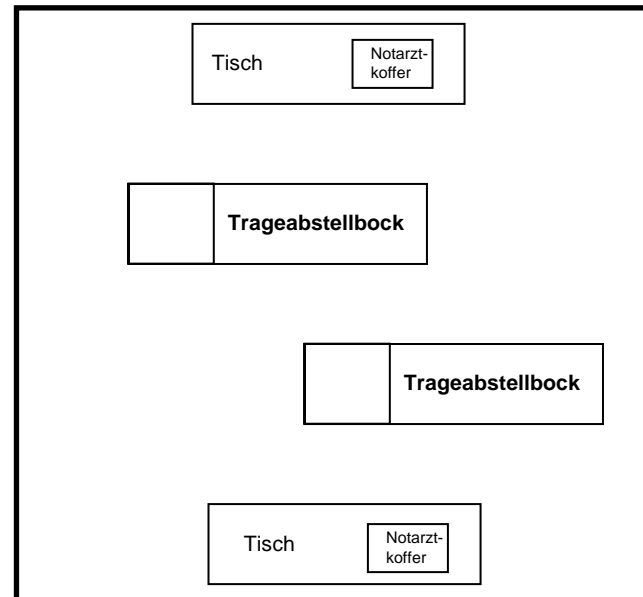
aus Sanitätszügen

- 40 Krankentragen
- 20 Decken
- 2 Notarztkoffer
- 2 Dokumentationssätze
- 2 Trageabstellböcke

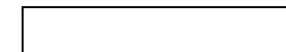
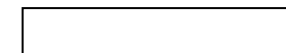
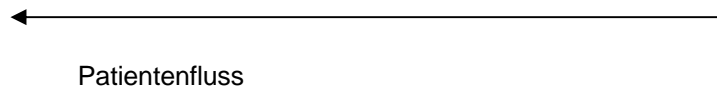
aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Zeltbeleuchtungssatz
- 1 Zeltheizung (bei Bedarf)
- 1 **Zelt SG 20 (zu ergänzen)**
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Materialpool
(Tragen und Decken)



Sitzbänke für wartende sitzende Patienten

Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich I – Kennzeichnung: **ROT** (Version A - ohne Zelt)
(zweimal identischer Aufbau)

*Zusätzlich sind lagebedingt Personal und
Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen*

Mindeststärke

0/1/17/18

- 5 Sanitätsdiensthelfer
- 5 Rettungshelfer/ -sanitäter
- davon einer als GF
- 8 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

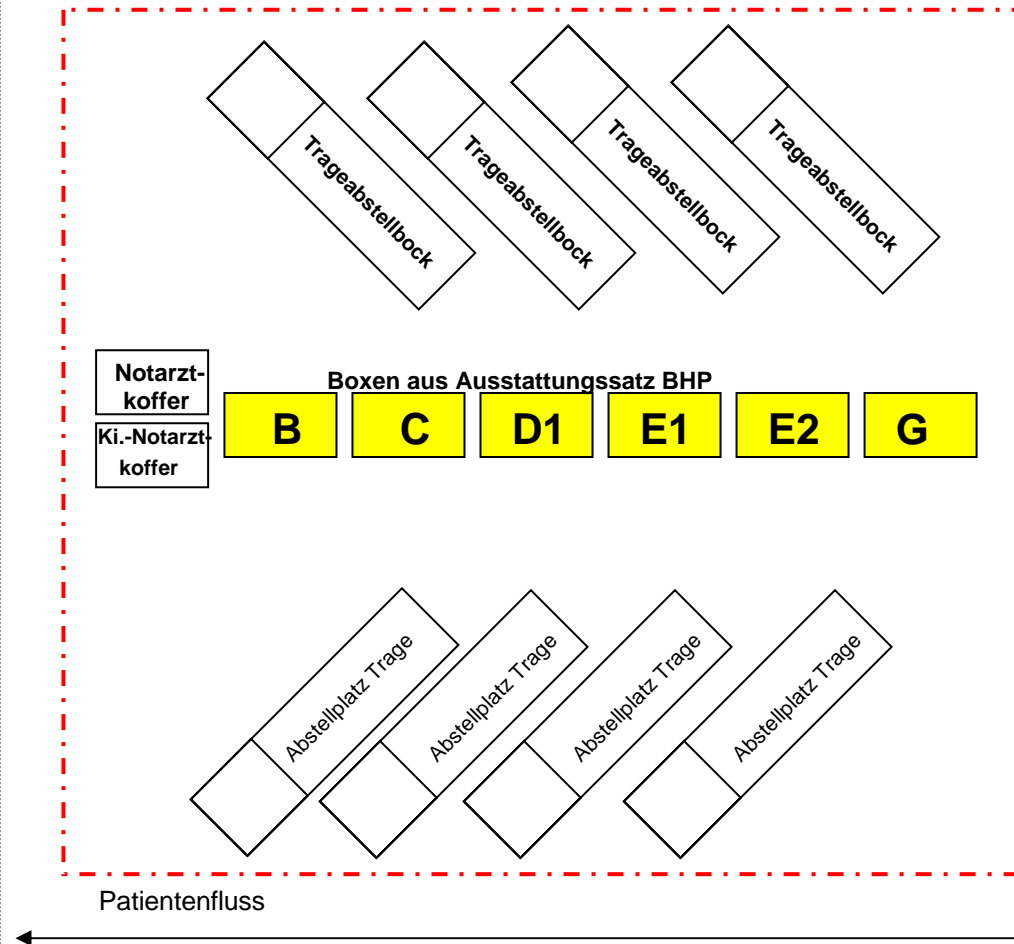
aus Sanitätszügen

- 1 Alu-Box „B-Beatmung/Absaugung“
- 1 Alu-Box „C-Diagnostik/Behandlung“
- 1 Alu-Box „D1-Verbandstoffe“
- 1 Alu-Box „E1-Infusion 1“
- 1 Alu-Box „E2-Infusion 2“
- 1 Alu-Box „G-Medikamente“
- 1 Notarztkoffer
- 1 Kindernotarztkoffer
- 1 Sauerstoffinhalation
- 10 Decken
- 4 Trageabstellböcke

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich I – Kennzeichnung: **ROT** (Version B - mit Zelt)
(zweimal identischer Aufbau)

*Zusätzlich sind lagebedingt Personal und
Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen*

Mindeststärke

0/1/17/18

- 5 Sanitätsdiensthelfer
- 5 Rettungshelfer/ -sanitäter
- davon einer als GF
- 8 Helfer Transport

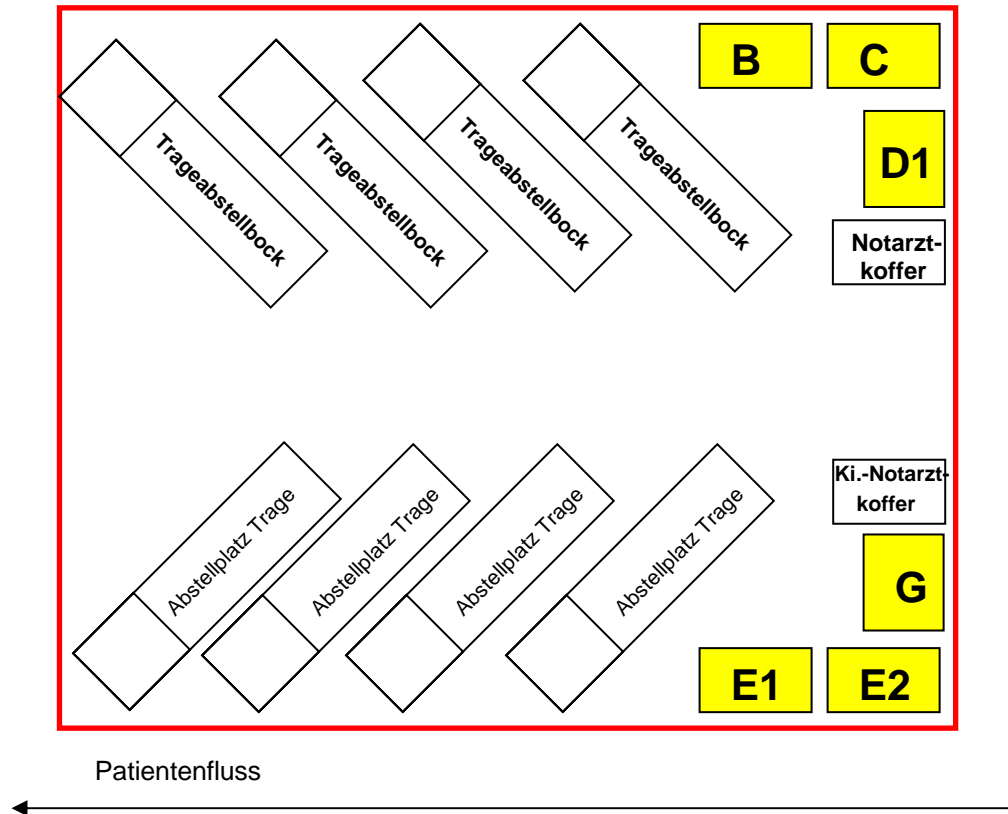
Materielle Mindestausstattung aus Sanitätszügen

- 1 Alu-Box „B-Beatmung/Absaugung“
- 1 Alu-Box „C-Diagnostik/Behandlung“
- 1 Alu-Box „D1-Verbandstoffe“
- 1 Alu-Box „E1-Infusion 1“
- 1 Alu-Box „E2-Infusion 2“
- 1 Alu-Box „G-Medikamente“
- 1 Notarztkoffer
- 1 Kindernotarztkoffer
- 1 Sauerstoffinhalation
- 10 Decken
- 4 Trageabstellböcke
- 1 Zelt SG 30

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Zeltbeleuchtungssatz
- 1 Zeltheizung (bei Bedarf)
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich II – Kennzeichnung: **GELB** (Version A - ohne Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/15/16

- 6 Sanitätsdiensthelfer
- 2 Rettungshelfer/ -sanitäter
- davon einer als GF
- 8 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

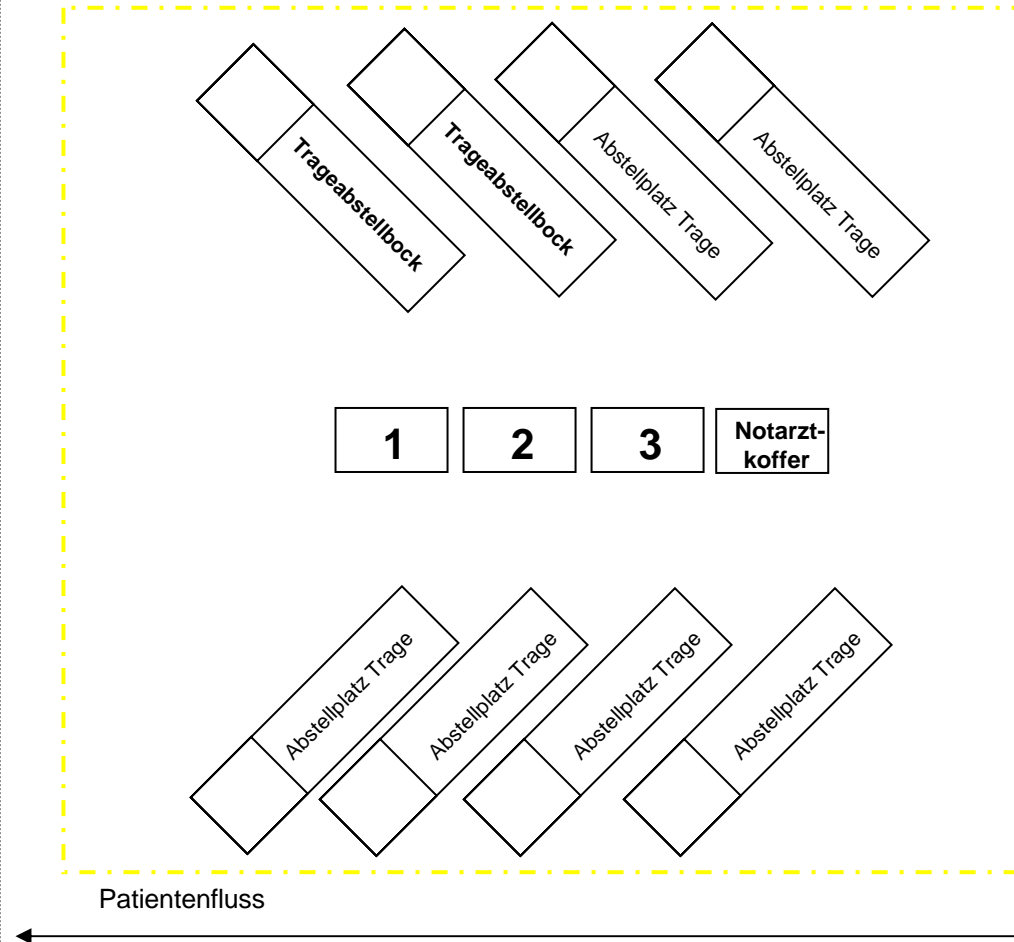
aus Sanitätszügen

- 1 Alu-Box RTW 2
„Beatmung/Absaugung“ (1)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Diagnostik/Behandlung“ (2)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Verbandstoffe“ (3)
- 1 Sauerstoffinhalation
- 2 Trageabstellböcke
- 1 Notarztkoffer
- 10 Decken

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich II – Kennzeichnung: **GELB** (Version B - mit Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/15/16

- 6 Sanitätsdiensthelfer
- 2 Rettungshelfer/ -sanitäter
- davon einer als GF
- 8 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

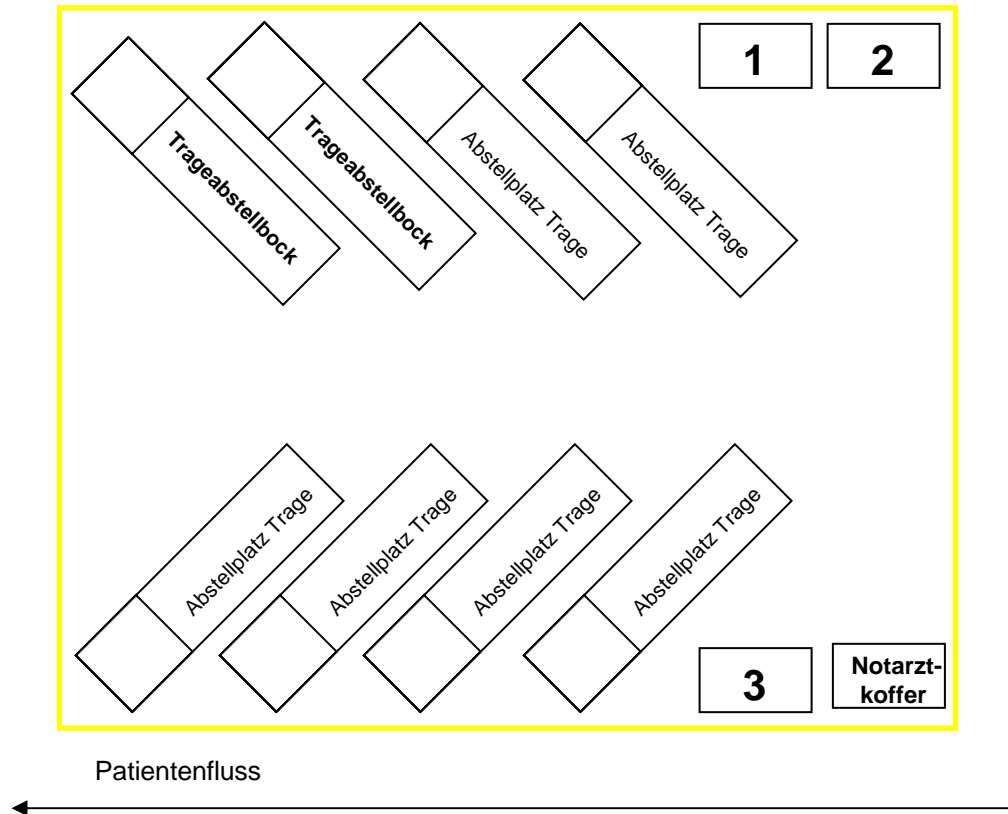
aus Sanitätszügen

- 1 Alu-Box RTW 2
„Beatmung/Absaugung“ (1)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Diagnostik/Behandlung“ (2)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Verbandstoffe“ (3)
- 1 Sauerstoffinhalation
- 2 Trageabstellböcke
- 1 Notarzt-koffer
- 10 Decken

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Zeltbeleuchtung
- 1 Zeltheizung (bei Bedarf)
- 1 Zelt
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich III – Kennzeichnung: **GRÜN** (Version A - ohne Zelt)
 (zweimal identischer Aufbau)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und
 Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/11/12

- 2 Sanitätshelfer
- 1 Rettungshelfer/ -sanitäter
- 5 Betreuungshelfer
- davon einer als GF
- 4 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

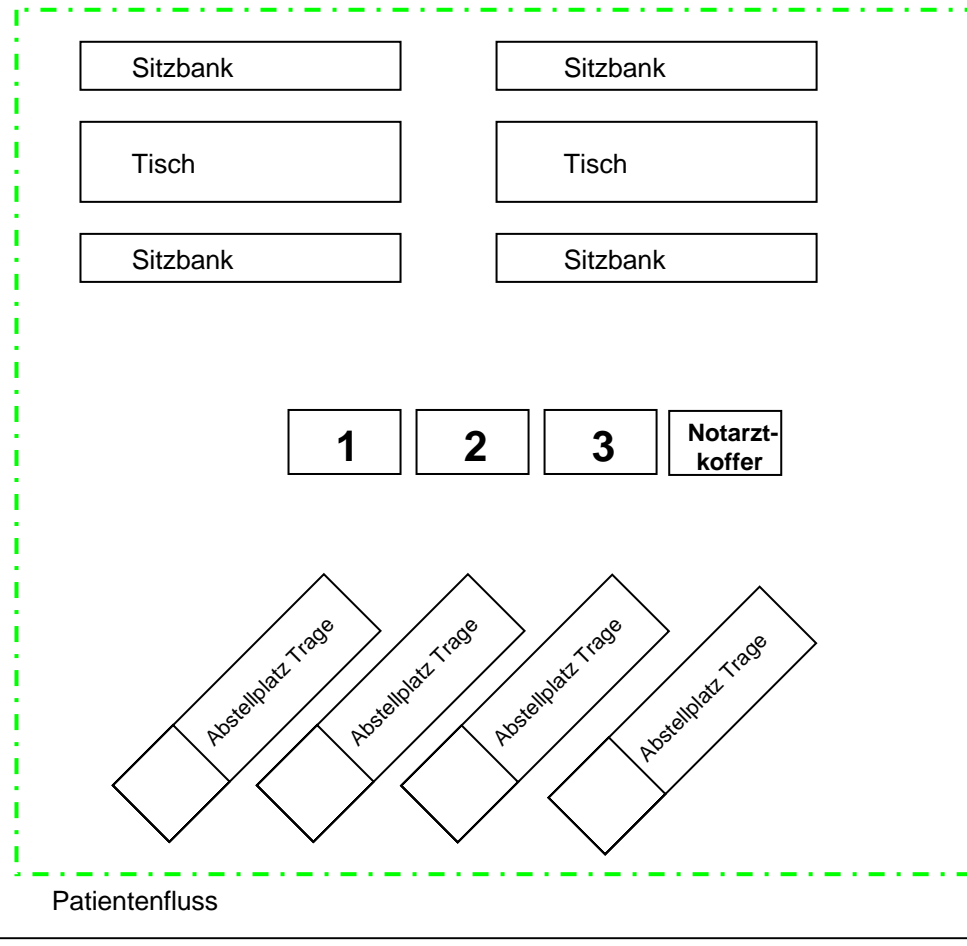
aus Sanitätszügen

- 1 Alu-Box RTW 2
„Beatmung/Absaugung“ (1)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Diagnostik/Behandlung“ (2)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Verbandstoffe“ (3)
- 1 Sauerstoffinhalation
- 1 Notarztkoffer
- 10 Decken

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 2 **Garnituren (zu ergänzen)**
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich III – Kennzeichnung: **GRÜN** (Version B - mit Zelt)
(zweimal identischer Aufbau)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und
Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/11/12

- 2 Sanitätshelfer
- 1 Rettungshelfer/ -sanitäter
- 5 Betreuungshelfer
- davon einer als GF
- 4 Helfer Transport

Materielle Mindestausstattung

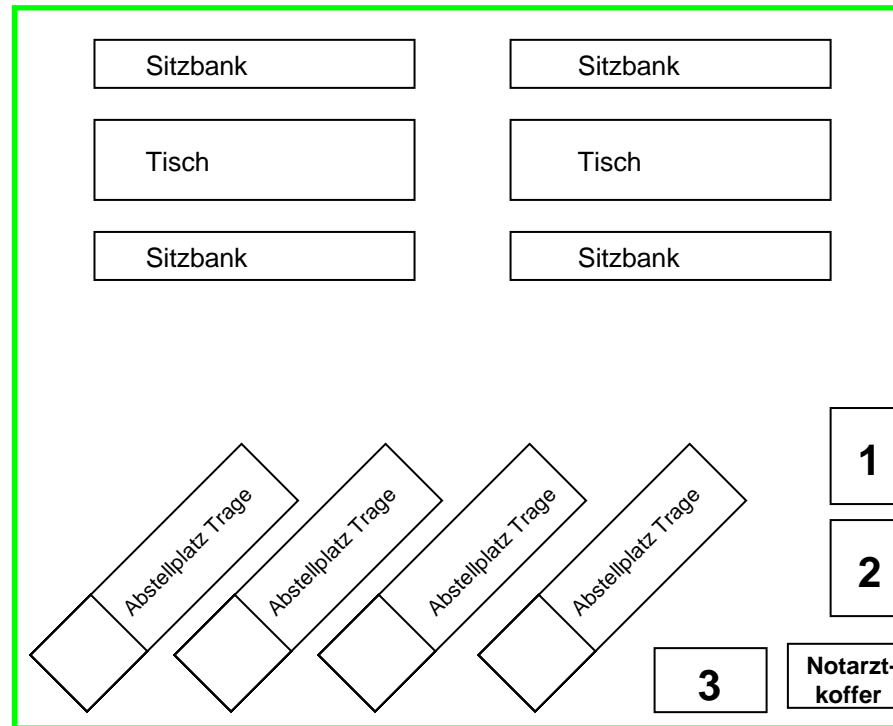
aus Sanitätszügen

- 1 Alu-Box RTW 2
„Beatmung/Absaugung“ (1)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Diagnostik/Behandlung“ (2)
- 1 Alu-Box RTW 2
„Verbandstoffe“ (3)
- 1 Sauerstoffinhalation
- 1 Notarzt-koffer
- 10 Decken

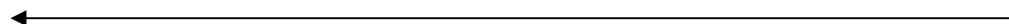
aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Zeltbeleuchtungssatz
- 1 Zeltheizung (bei Bedarf)
- 1 Zelt
- 2 Garnituren (zu ergänzen)**
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Patientenfluss



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich IV – Kennzeichnung: **BLAU** (Version A - ohne Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/8/9

- 2 Sanitätsdiensthelfer
- 1 Rettungshelfer/ -sanitäter
- 2 Betreuungshelfer
- davon einer als GF
- 4 Helfer Transport

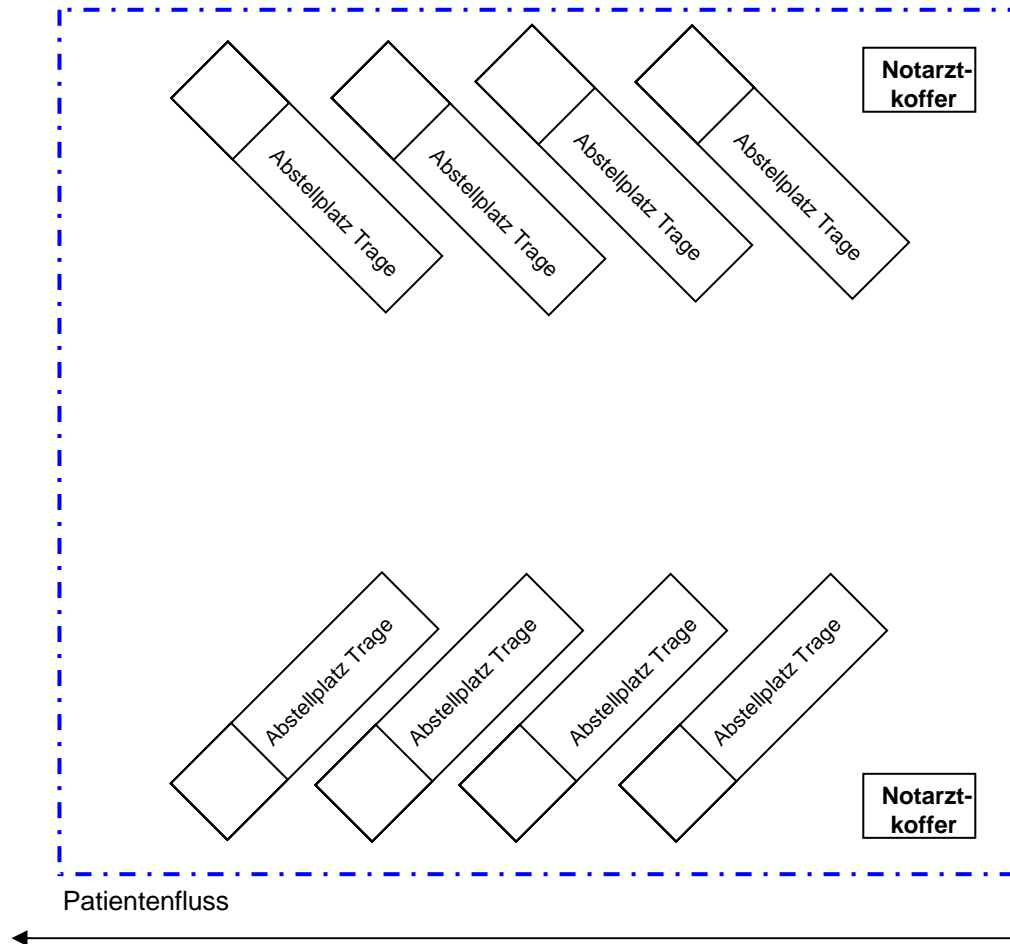
Materielle Mindestausstattung aus Sanitätszügen

- 2 Notarztkoffer

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Triagebereich IV – Kennzeichnung: **BLAU** (Version B - mit Zelt)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Mindeststärke

0/1/8/9

- 2 Sanitätsdiensthelfer
- 1 Rettungshelfer/ -sanitäter
- 2 Betreuungshelfer
- davon einer als GF
- 4 Helfer Transport

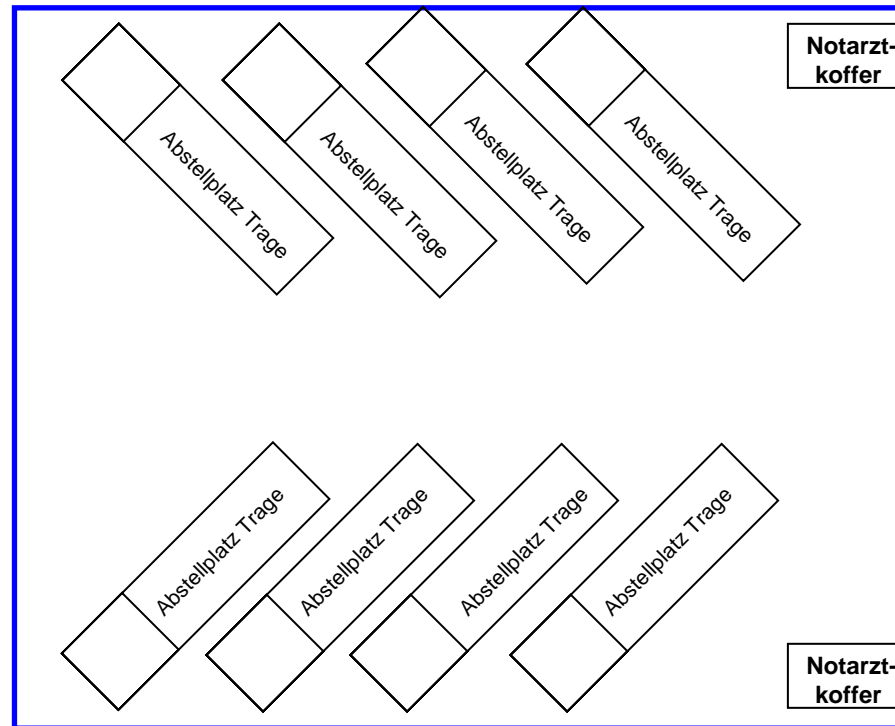
Materielle Mindestausstattung aus Sanitätszügen

- 2 Notarztkoffer

aus Betreuungszügen

- 1 Beleuchtungssatz (Einsatzraum)
- 1 Zeltbeleuchtungssatz
- 1 Zeltheizung (bei Bedarf)
- 1 Zelt
- 1 Stromversorgung

Schematische Darstellung



Patientenfluss



Behandlungsplatz 50 Hessen (BHP 50 HE)

Personalübersicht (Ansatz)

Zusätzlich sind lagebedingt Personal und Ausstattung des Rettungsdienstes einzusetzen

Bereich	Ärzte	RettH/ RettSan	Helfer Behandlung San / Betr.		davon Führungs- kraft	Helfer Transport	Gesamt
Führung			2		1	-	2
Sichtung Sichtungsvorbereitung	*	1	6	-	1	8	15
Triage I	*	5	5	-	1	8	18
	*	5	5	-	1	8	18
Triage II	*	2	6	-	1	8	16
Triage III	*	1	2	5	1	4	12
		1	2	5	1	4	12
Triage IV	*	1	2	2	1	4	9
Abtransport						4	4
	2						2
Gesamt	2*	16	30	12	8	48	108

Die 48 Helfer „Transport“ können, sofern diese nicht zum Patiententransport auf dem BHP eingesetzt werden, auch in den Behandlungsbereichen tätig werden.

* Lageabhängig wird pro Behandlungsbereich ein Arzt erforderlich sein. Hiervon stellen die Sanitätszüge i.d.R. ihren Zugarzt.